



Festival des deutschen Kinos

Pressemitteilung

07.10.2021

FILMZ – FESTIVAL DES DEUTSCHEN KINOS 2021

+++ SPERRFRIST BIS 7. OKTOBER 2021 13:00 UHR +++

- 20. Ausgabe von FILMZ – Festival des deutschen Kinos vom 04. bis 13. November 2021
- im Kino & On Demand
- Neue Festivalsektion: Das Spotlight
- Eröffnungsgala mit Starbesetzung im Kleinen Haus
- Symposium: 125 Jahre Lotto Eisner
- Die SI STAR Shortlist bei FILMZ
- neues Festivalzentrum im LUX - Pavillon der Hochschule Mainz

Mit seinem **20. Jubiläum** bringt FILMZ – Festival des deutschen Kinos vom **04. bis 13. November 2021** erneut spannende Filme und Gäste der deutschsprachigen Filmlandschaft nach Mainz und in die Rhein-Main Region. Das älteste Langfilmfestival in Rheinland-Pfalz geht seit 2001 auf ein studentisches Engagement von Filmwissenschaftler:innen der Johannes-Gutenberg Universität zurück. Seitdem hat sich um FILMZ der gleichnamige Verein gebildet, der als feste Mainzer Institution Filmkultur in der Region und darüber hinaus unterstützt und vorantreibt.

Im Kino & On Demand

FILMZ schafft für den deutsch(-sprachigen) Film einen **Neustart in die Mainzer Programmkinos**. "Ob Capitol, Palatin oder CinéMayence, hier wird das Kino abseits des Mainstreams zum vielfältigen Erlebnis, das wir dem Mainzer Publikum wieder ermöglichen und auch für die nächsten zwanzig Ausgaben von FILMZ ermöglichen wollen", erklärt Lilli Hövener, Teil der Festivalleitung von FILMZ.

An insgesamt zehn Festivaltagen werden rund 100 aktuelle und zeitgenössische Filme erfahrbar. Im Zentrum steht für FILMZ dabei das Publikum. Alle Kinogänger:innen entscheiden über die Filmwettbewerbe und letztendlich die Preisträger:innen. Mit **Filmschaffenden vor Ort** und bei illustrem Rahmenprogramm kann das FILMZ-Publikum selbst aktiv werden, mit Regisseur:innen ins Gespräch kommen oder bei 55FILMZ während des Festivals eigene Filme umsetzen. Über die Grenzen der Rhein-Main-Region hinaus ist das auch **On Demand** möglich. Auf der komplett überarbeiteten Website www.filmz-mainz.de wird FILMZ in unterschiedlichen Facetten des Programms für noch mehr Filmbegeisterte in ganz Deutschland virtuell erfahrbar.

"FILMZ wäre nicht FILMZ, wenn es sich auf Filmvorführungen beschränken würde. Das Festival lebt vor allem auch von seinem vielseitigen Rahmenprogramm. All das - und das kann ich gar nicht oft genug sagen - wäre ohne das große Engagement des FILMZ-Vereins und seiner Partnerinnen und Partnern nicht denkbar. Seit nunmehr 20 Jahren bereichert dieses tolle Programm unser Kulturleben in der Stadt! Dafür möchte ich noch einmal ausdrücklich und ganz herzlich Danke sagen", erklärt Marianne Grosse, Kulturdezernentin der Landeshauptstadt Mainz.



Festival des deutschen Kinos

Pressemitteilung

07.10.2021

Neue Festivalsektion: Das Spotlight

Was haben Volker Schlöndorff, Angela Schanelec und François Ozon gemeinsam: Das **FILMZ Spotlight!** Als brandneue Festivalsektion stellt das Spotlight durch Screenings, Filmtalks und Panels aktuelle Initiativen und relevante Player im und um das deutsche Kino vor.

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der deutsch-französischen Filmförderung im Rahmen des Mini-Traite zeigt FILMZ in Kooperation mit dem **Institut français Mainz, DFF - Deutsches Filminstitut und Filmmuseum** sowie weiteren Partnern eine Auswahl deutsch-französischer Koproduktionen verschiedenster Genres. Auch das in der Tradition von FILMZ nicht mehr wegzudenkende **Stummfilmkonzert** widmet sich der deutsch-französischen Freundschaft und zeigt die Restauration des lange als verschollen geglaubten **CAGLIOSTRO**, untermalt von Stephan Graf von Bothmer.

Eröffnungsgala mit Starbesetzung

Am Donnerstag, den 04. November, begrüßen wir das Publikum und unsere Ehrengäste ab 19 Uhr im **Kleinen Haus** des Mainzer Staatstheaters. Wir eröffnen das Festival mit dem rebellischen **LIEBER THOMAS** von **Andreas Kleinert**. Darin spielt **Albrecht Schuch** den Autor und Regisseur Thomas Brasch, der sich vom sozialistischen Einheitsstaat lossagt und sein Glück in der Bundesrepublik sucht – es dort aber auch nicht findet. Die einzige Konstante in seinem Leben ist seine Muse Katharina, gespielt von **Jella Haase**.

Symposium: Lotte Eisner und das Kino der Weimarer Republik

Anlässlich ihres 125. Geburtstages blickt das diesjährige Symposium (06. - 10. November) auf die kritische Auseinandersetzung Lotte Eisners mit einer Zeit, die geprägt war durch eine weltumspannende Finanzkrise, dem aufkeimenden Nationalsozialismus und dem Film als Massenmedium. In Zusammenarbeit mit dem **DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum** und der **Murnau Stiftung** präsentiert FILMZ dabei unter anderem **NOSFERATU - EINE SYMPHONIE DES GRAUENS** in einem Sonderscreening mit musikalischer Begleitung. FILMZ setzt das Symposium erstmals mit einer Förderung der **Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz** um.

Die SI STAR Shortlist bei FILMZ

Es ist nicht egal, wer die Bilder macht und die Geschichten erzählt! Zum zweiten Mal ist die gesamte Shortlist des **SI STAR – Filmpreis für Regisseurinnen** bei FILMZ zu sehen. Alle zwei Jahre überreicht Schirmherrin Malu Dreyer den begehrten mit 10.000 Euro dotierten Preis bei der Berlinale. "Für den SI STAR 2022 hat die Jury wieder sieben herausragende Regisseurinnen nominiert", so Dr. Susanne Becker, Teil der SI STAR-Jury.



Festival des deutschen Kinos

Pressemitteilung

07.10.2021

Filmbegegnungen im neuen Festivalzentrum

Das **Festivalzentrum** öffnet dieses Jahr seine gläsernen Türen im **LUX – Pavillon der Hochschule Mainz**. Üblicherweise als Ausstellungsraum und Tagungsstätte der Hochschule genutzt, wird der Pavillon zum Festival-Hotspot der besonderen Art mitten in Mainz: Neben **Informationen und Tickets** am Festivalschalter ergänzen eine **Masterclass** mit Justin Peach, das **Drehbuch-Pitching** und **Panels** das Filmfestivalprogramm. Darüber hinaus richtet FILMZ ein eigenes **Festivalstudio** ein, in dem Filmgespräche und Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Offenen Kanal Mainz auf unserer Website übertragen werden.

Auch an den Kinokassen des CinéMayence und Capitol & Palatin wird es Karten zu kaufen geben; alle weiteren Informationen zum Vorverkauf werden auf www.filmz-mainz.de veröffentlicht. **Karten** gibt es ab 8 Euro / 6 Euro ermäßigt, die Dauerkarte kostet 50 Euro / 40 Euro ermäßigt. Um vorherige Reservierung wird gebeten. Ein Filmslot On Demand kostet 5 Euro. Weitere Informationen auf der FILMZ-Website.

Über FILMZ

FILMZ versteht sich als **Publikumsfestival**, weshalb die Gewinnerfilme nicht von einer Jury sondern von den Zuschauer:innen gekürt werden. Während des Festivals entsteht ein direkter Austausch zwischen Filmemacher:innen, Schauspieler:innen und dem Publikum. FILMZ wird rein ehrenamtlich von Mitgliedern des gleichnamigen Vereins FILMZ e.V. organisiert und lebt daher vom Engagement seiner Mitwirkenden.

Das Festival wird von der Landeshauptstadt Mainz veranstaltet und vom Land Rheinland-Pfalz gefördert. Als weitere Förder:innen treten der Kultursommer Rheinland-Pfalz, die Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur, die Stiftung Landesbank Baden-Württemberg, die Landeszentrale für Politische Bildung Rheinland-Pfalz, die Lotto Stiftung Rheinland-Pfalz, das Studierendenwerk Mainz, der Allgemeine Studierendenausschuss der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und die Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz auf. Das Spotlight wird gefördert durch den Deutsch-Französischen Bürgerfonds und dem Institut Français Mainz. Weitere Partner sind das Institut franco-allemand de sciences historiques et sociales (IFRA/SHS) und das DFF – Deutsches Filminstitut und Filmmuseum.

Kontakt

Pressesprecherin Ute
Petermann
presse@filmz-mainz.de
0157 73679668

stellv. Pressesprecherin
Julia Kühhirt
presse@filmz-mainz.de
01756725386